

# Burgensteig im Regental - Beschreibung

## (Gesamtlänge: ca. 30 km)



Einer von fünf markierten Burgensteigen im Regensburger Land, der Regenstauf mit seinen Ortsteilen Ramspau, Hirschling, Marienthal und Karlstein verbindet.

**Markierung:** Rittersymbol

**Gesamtlänge:** ca. 30 km

Infotafeln an ehemaligen geschichtsträchtigen Plätzen vorhanden.

**GPX-Track zum Download:** Aufgrund des umfassenden Burgensteignetzes im Regental wurde der GPX-Track ohne Karlstein-Runde angelegt. Bitte unbedingt Wegbeschreibung und Kartenausdruck oder Burgensteigkarten des Landkreises zugrundelegen, um Ihren gewünschten Abschnitt sicher begehen zu können.

**Tipp:** wandern Sie den Burgensteig in Etappen; am besten wählen Sie dazu aus dem Wegenetz einzelne Abschnitte aus wie z.B. die Ramspauer Runde oder von Hirschling nach Marienthal und am Regen zurück;

**Achtung:** Einkehr derzeit in Marienthal nicht möglich! Gasthof bis auf Weiteres geschlossen, es erfolgt auch kein Zillenbetrieb zur Querung des Regens!

Beispielhafte Entfernungen: Schlossberg Regenstauf über Stadel nach Karlstein: ca. 6,5 km

Karlstein-Ramspau: ca. 4,5 km

Ramspau-Hirschling: ca. 7,6 km

Hirschling-Runine Sockenfels (Nahe Marienthal): 6,2km

**Hinweis:** Zum Wandern entlang der Burgensteige empfehlen wir Ihnen die beiden **kostenlosen Burgensteigkarten** (erhältlich beim Landkreis Regensburg) mit auf den Weg zu nehmen. In den aufbereiteten Karten mit Kurzhinweisen zu den einstigen Burganlagen können Sie die Wegeführung nachvollziehen.

## Wegbeschreibung:

### **Von Regenstauf nach Marienthal:**

**Achtung:** Einkehr in Marienthal nicht möglich! Gasthof bis auf Weiteres geschlossen, es erfolgt auch kein Zillenbetrieb zur Querung des Regens!

Sie beginnen in Regenstauf, wo Sie ggf. schon gleich am Anfang den Schlossberg mit Turm und den Burgstall Regenstauf besichtigen können. Sie starten die weitere Wanderung dann ggf. von der Bergstraße kommend an der Regenbrücke, die Sie queren. Westlich des Regens nehmen Sie die Spindlhofstraße und folgen ihr geradeaus in Richtung Norden. Sie verlassen das Ortsgebiet und kommen nach einiger Zeit in einen Wald. Nach etwa 1200 m durch den Wald biegen Sie an einer Kreuzung rechts ab und halten sich nach Norden, nach weiteren 1100 m stoßen Sie kurz hintereinander auf zwei Abzweigungen des Burgensteigs nach Ramspau. Sie bleiben am Weg. An der zweiten Gabelung finden Sie die Infotafel zur Burgruine Ramspau. Sie gehen stets geradeaus weiter in Richtung Norden bis sich der Burgensteig nach ca. 3,5 km erneut teilt.

Nach Marienthal können Sie nun über **zwei Routen** gelangen:

**a) Nach Marienthal durch den Wald:** An der Kreuzung, wo sich der Burgensteig aufteilt (800 m südlich von Binkenhof), wenden Sie sich halblinks, an der nächsten Abzweigung rechts, an der folgenden wieder links. Der Weg geht geradeaus Richtung Norden, bald am Waldrand entlang. Der Wald tritt zurück, Sie durchqueren nun Binkenhof. Der Weg nähert sich dem Wald wieder und führt ein Stück an dessen Rand entlang, bevor Sie ganz in den Wald eintreten. Sie folgen dem Forstweg Richtung Norden. Nach etwa 2 km schwenkt der Weg langsam nach Osten. Ihr Weg führt nun teilweise auch über kleinere Pfade. Kurz vor Marienthal bewältigen Sie einen kurzen steilen Abstieg in wildromantischer Umgebung. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, die alle zum Ziel führen. Am Ufer des Regens angelangt wenden Sie sich nach links, bis Sie an einer Wegkreuzung ankommen. Dort finden Sie die Infotafel zur Burgruine Stockenfels. Zur Ruine selbst geht es etwa 500 m bergauf Richtung Norden. **Achtung: Derzeit keine Regenquerung möglich da das Gasthaus Marienthal geschlossen und damit der Zillenbetrieb bis auf Weiteres nicht gegeben ist.** Um den Regen zu überqueren besteht die Möglichkeit (am Dreiburgenweg) bis nach Überfuhr zu wandern, dort zu queren um am Regentalradweg zurück zu wandern bis Marienthal (=5 km Umweg).

**b) Nach Marienthal über Hirschling:** An der Kreuzung, wo sich der Burgensteig aufteilt (800 m südlich von Binkenhof), wenden Sie sich nach rechts und folgen der Forststraße nach Osten, bis sie sich in weiten Kurven bergab windet. Sie verlassen den Wald, gehen an der nächsten Wegkreuzung rechts und wandern nun direkt auf Hirschling zu, das Sie geradeaus durchqueren. Am Ortsende finden Sie Burgstall, Schloss und Infotafel. Sie folgen der Straße, überqueren den Regen und gehen nach der Brücke geradeaus auf dem Fußweg weiter. Sie überqueren die St 2149, wenden sich nach links und gehen ca. 600 m parallel zur Staatsstraße. Nun biegen Sie nach rechts in ein kleines bewaldetes Tal ein. Sie gehen zunächst im Tal bergauf, dann parallel zum Hang. Der Weg wird flacher, Sie kommen an eine große Kreuzung mit Unterstand. Sie beachten die Wegweiser und setzen Ihre Wanderung in Richtung Norden fort, dabei umgehen Sie den Gailenberg östlich. Nach etwa 1 km gehen Sie an einer Abzweigung rechts, es geht nun leicht bergab, nach weiteren 500 m verlassen Sie den Weg nach rechts um kurz darauf auf einen anderen Weg zu stoßen, dem Sie nach links folgen. Nach kurzem Abstieg erreichen Sie Marienthal.

**Achtung: Einkehr derzeit nicht möglich! Gasthof bis auf Weiteres geschlossen, es erfolgt auch kein Zillenbetrieb zur Querung des Regens!.**

Um zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen, bitte ggf. am Regentalradweg (asphaltiert) zurück nach Hirschling wandern.

Alternative: Um den Regen zu überqueren besteht die Möglichkeit am Regentalradweg bis Überfuhr weiter zu wandern, dort zu queren und am Dreiburgenweg zurück Richtung Stockenfels/bzw. zum weiteren Verlauf des Burgensteiges westlich des Regens zu gelangen (=5 km Umweg).

**Ramspauer Runde:** Von der Brücke in Ramspau gehen Sie die Dorfstraße nach Norden, wenden sich nach links in die Straße „Am Bauernberg“ und folgen dieser bergauf bis zum Wendepplatz. Sie überqueren den Wendepplatz und können nun rechts oder links der langgestreckten Bauminsel weiter bergauf gehen. Die beiden Wegäste vereinigen sich weiter oben wieder in einer Linkskurve. Sie folgen dem Weg durch den Wald bis Sie an einer Kreuzung die Informationstafel zur Burgruine Ramspau finden. Hier zweigt nach rechts der Burgensteig Richtung Marienthal und Hirschling ab, links gelangen Sie nach Regenstauf. Sie gehen nach links in südliche Richtung und gelangen nach ca. 300 m erneut an eine Gabelung. Geradeaus geht der Burgensteig nach Regenstauf, Sie wenden sich nach links wieder in Richtung Ramspau. Der Weg führt entlang eines Bergrückens durch den Wald, zunächst nach Osten, dann nach Südosten, macht eine Linkskurve und führt in einer Kehre bergab. Sie verlassen den Wald und treffen auf eine Straße, der Sie nach links in den Ort folgen.

**Von Ramspau nach Regenstauf – rechts vom Regen:** Sie überqueren den Regen und folgen der Straße nach Osten, bis sie auf die Staatsstraße 2149 trifft. Sie wenden sich nach rechts und benutzen bis Regenstauf den Regental-Radwanderweg. Bei Stadel können Sie die Staatsstraße überqueren und einen Abstecher zum Burgstall Stadel oder nach Karlstein machen. In Regenstauf überqueren Sie bei einem Bushäuschen die Staatsstraße und biegen scharf links in die Straße „Zum Vogelherd“ ein. Sie nehmen bei der zweiten Gelegenheit rechts die Theresienstraße, in einer Linkskurve gehen Sie

nach rechts auf einen Fußweg. Dieser wird bald zu einem Pfad durch interessantes Gelände, der sich schließlich nach Westen wendet und parallel zum Hang läuft. Sie stoßen auf die Staatsstraße, gehen aber sofort wieder links und wandern weiter am Hang entlang bis Sie bei der Treppe zum Turm sind. Nach links führt Sie die Treppe hinauf zum Schlossbergturm, ein kurzes Stück weiter ist der Burgstall. Nach rechts ging es dann zum Ortskern.

Karlsteiner Runde: Sie nehmen am nördlichen Ortsrand von Stadel den Weg nach Osten. Sie folgen ihm an Stadel vorbei durchs Tal, vorbei an Fischteichen, links und rechts von Ihnen ist Wald. Nach gut 1 km wenden Sie sich nach links und durchqueren leicht bergauf ein Waldstück. Weiter geht es über Felder, bis Sie bei einer kleinen Scheune nach links auf die Straße nach Karlstein einschwenken. Hier geht es bergab bis zum Dorfteich. Nach rechts erreichen Sie das Schloss Karlstein über eine Allee, nach links geht es zurück nach Stadel. Sie verlassen den Ort auf dem Alleeweg Richtung Westen ansteigend. Etwas außerhalb der Besiedlung befindet sich die Hinweistafel zum Schloss Karlstein. Bäume säumen Ihren Weg und nach einer weitläufigen Linkskurve geht es durch Wald bergab, bis Sie kurz vor Stadel wieder auf den Ausgangsweg stoßen, der Sie nach Regenstauf führt.